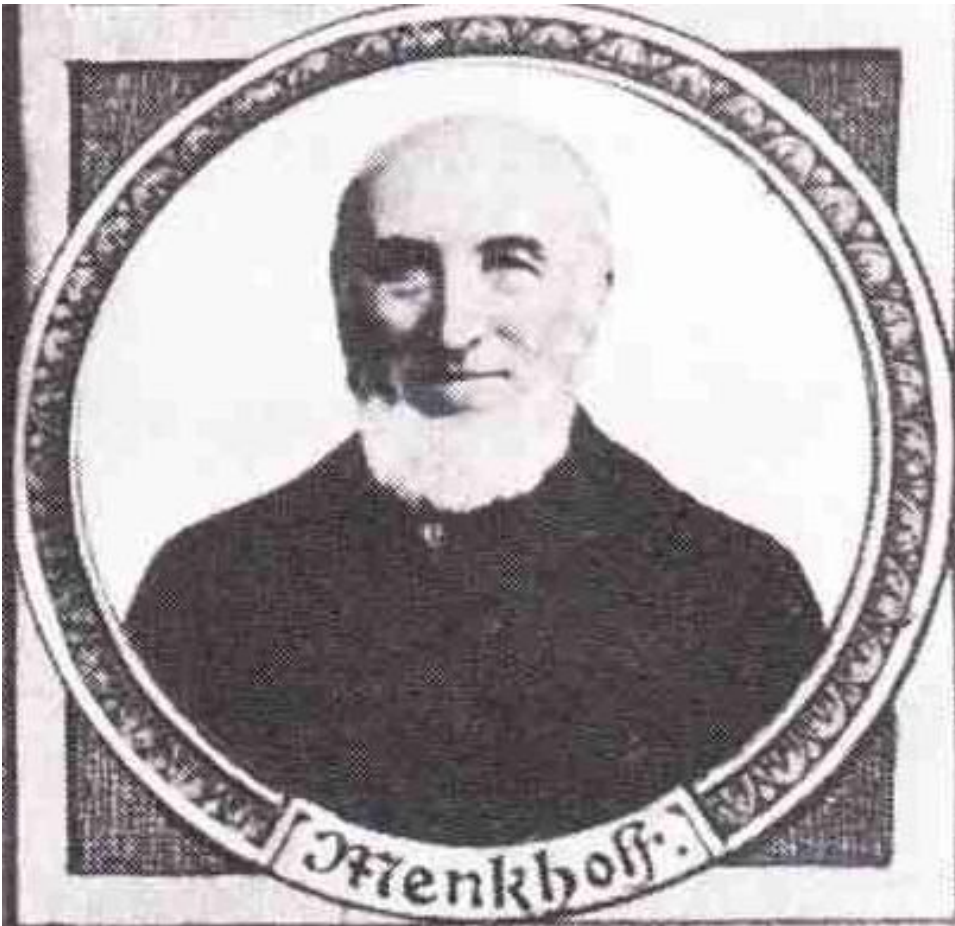


Vorträge zur Kirchengeschichte



Friedrich Wilhelm Menkhoff:
Aus dem Leben eines
Missionars

Inhalt

- Ein erweckter Ostwestfale als freikirchlicher Prediger in Holland
 - Der Queller Missionsverein und seine Wurzeln
 - Die Spaltung des Missionsvereins im Jahr 1868 und die Entstehung der Apostolischen Gemeinde
 - Der Weg von Friedrich Wilhelm Menkhoff in der Apostolischen Gemeinde
 - Fazit
-

Teil I



Ein erweckter Ostwestfale als
freikirchlicher Prediger in
Holland

Exkurs: Erweckungsbewegungen

„Als Erweckungsbewegungen werden Strömungen im Christentum bezeichnet, die die Bekehrung des Einzelnen und praktische christliche Lebensweise besonders betonen. Gemeinchristliche oder konfessionelle Dogmen treten zurück, hinter ein ursprüngliches Verständnis eines direkt aus der Bibel entnommenen Evangeliums. Erweckungsbewegungen gehen davon aus, dass lebendiges Christentum mit der Antwort des Menschen auf den Ruf des Evangeliums zu Umkehr und geistiger Erneuerung beginnt.“

Gedanklich fußt der Begriff auf Eph 5,14 LUT: „Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.“ Da nur der Glaube ins ewige Leben führe, sei die Existenz des Ungläubigen dem Tode geweiht. Somit erscheint die Hinwendung zum Glauben als Hinwendung zum Leben bzw., in Analogie zur Auferstehung Christi, als Erweckung vom Tode.“

Wikipedia, Erweckungsbewegungen

Die Ravensberger Erweckung

- Wie in anderen Regionen Europas gab es auch in Minden-Ravensberg zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine Erweckungsbewegung.
 - Sie richtete sich u.a. gegen die politische Stellung der Kirche im Staat Preußen („Zwangsunion“ reformierter und lutherischer Kirchenabteilungen), gegen die Aufklärung und den Rationalismus als Zeiterscheinungen („Verstandesdenken“) und sprach sich für Buße und Umkehr aus.
-